

Derzeit rauchen zwanzig+ Prozent aller Menschen Zigaretten und haben keine Ahnung, wie sie aufhören sollen. Fast alle sagen, dass sie schon probiert haben aufzuhören, aber es hat nicht geklappt. Nur drei bis fünf Prozent der Raucher können abrupt ohne Hilfe mit rauchen aufhören.

Das Nikotinpflaster und der Nikotinkaugummi sind mit einer Erfolgsquote von nur vier Prozent ebenfalls nahezu hoffnungslos. Diese düstere Statistik ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass sie immer noch Nikotin enthalten, das dritthäufigste Suchtmittel der Welt. Ausserdem sind Patch und Kaugummi grosse Pharma-Betrügereien, die von Big Tobacco hergestellt und verkauft werden. Überraschung, Überraschung. Dann gibt es die schrecklichen Medikamente, die noch schlimmere Depressionen verursachen als das Rauchen, einschliesslich Selbstmordgedanken.

Die Chemikalien in Zigaretten sind das, was Sie süchtig gemacht haben, mehr als das Nikotin selbst.

Tabakpflanzen werden oft durch Schädlinge vernichtet, daher werden sie mit Chemikalien „behandelt“, um diese abzutöten. Das einzige Problem ist jedoch, dass diese Chemikalien auch Menschen tötet, nur nicht so schnell wie Unkraut. Mit jeder Zigarette, die Sie rauchen, rauchen Sie ein bisschen Pestizid mit. Was passiert dann mit Ihrem Gehirn und Ihrem Körper, wenn Sie diese Insektizide und Herbizide einnehmen, die von Wissenschaftlern in Hazmat-Anzügen [in Laboratorien](#) mit [Chemikalien hergestellt werden](#)?

Zu den Symptomen einer langfristigen Pestizidvergiftung gehört die Abhängigkeit von Nikotinstimulanzien - der „chemisch beladenen Zigarettenkater“. Fühlen Sie sich übel? Haben Sie Kopfschmerzen? Fühlen Sie sich schwindelig, schwach, desorientiert und besorgt? Immer mehr macht sich die Pestizidvergiftung spürbar.

Das in Zigaretten enthaltene giftige Pestizid Paradichlorbenzol verursacht die meisten Gesundheitsprobleme bei Rauchern

Derzeit gibt es weltweit über eine Milliarde Raucher, von denen die Hälfte gerne aufhören würde, aber keine Ahnung hat, wie. Sie wissen nicht, wie sie die grosse «Dopaminschlacht» anders führen können, als mit nikotinbeladenen Krebs-Zeugs.

Deshalb verlieren Sie den Krieg, wenn Sie den chemischen Kater mit noch mehr Chemikalien bekämpfen. Sie sehen, ohne den Dopamin-Kampf zu gewinnen, verlieren Sie den Krieg, mit dem Rauchen aufzuhören. Steigern Sie Ihren Dopaminspiegel auf natürliche Weise mit gesunder Ernährung und einem gesunden Lebensstil. So, nur so kommen Sie aus dem Nikotin-Pestizid-Labyrinth.

Die ständige Frage, die auftaucht: Sind Zigarren und Pfeife gesünder, wenn man nicht inhaliert? Man könnte es meinen, doch auch hier erkranken Menschen an Krebs.

Wir informieren Sie gern in unserer Onlineberatung.